

## Stellenausschreibung

### Referent\*in für den Landesknotenpunkt Frühwarnsystem Drogen (NEWS)

#### 1. Stellenbezeichnung

Referent\*in (m/w/d) für den Landesknotenpunkt Frühwarnsystem Drogen

#### 2. Einordnung der Stelle

Die Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. (LSSH) koordiniert die Verbände und Einrichtungen, die im Feld der Suchtprävention, Suchtselbsthilfe und Suchthilfe im Land tätig sind. Sie fördert insbesondere die Abwehr der Suchtgefahren sowie die Aufgaben ihrer Mitgliedsverbände. Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die landesweite Koordinierung und Durchführung von Konzepten, Kampagnen, Qualifizierungen, Dokumentationen und Forschungsvorhaben in partnerschaftlichen Kooperationen mit ihren Mitgliedern auf der Grundlage von Verträgen und Vereinbarungen mit dem Land Schleswig-Holstein. Für die Wahrnehmung der Aufgaben unterhält die LSSH eine Geschäftsstelle mit derzeit 9 Mitarbeiter\*innen in Teil- oder Vollzeitstellen.

- Anstellung bei der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.
- fachlich/inhaltliche Zuständigkeit für Aufbau und Betrieb des Landesknotenpunkts
- enge Zusammenarbeit mit dem nationalen Knotenpunkt (IFT München)

---

#### 3. Aufgaben und Verantwortlichkeiten

Die Referentin / der Referent übernimmt insbesondere folgende Aufgaben:

##### Aufbau und Koordination

- Aufbau, Pflege und Weiterentwicklung des Landesknotenpunkts
- Entwicklung strukturierter Melde- und Kommunikationswege
- Etablierung und Koordination eines landesweiten Fachnetzwerks

##### Datensammlung und -bewertung

- systematische Erfassung relevanter Informationen aus dem Land
- Analyse, Bewertung und fachliche Einordnung von Daten und Meldungen
- Identifikation von Datenlücken und Entwicklung von Lösungsansätzen
- datenschutzkonformer Umgang mit Informationen

### **Informationsweitergabe und Warnmeldungen**

- Erstellung regelmäßiger Lageeinschätzungen und Kurzberichte
- Prüfung und unverzügliche Weitergabe von Warnmeldungen an relevante Akteur\*innen, Öffentlichkeit sowie Suchtmittelnutzer\*innen
- Aufbereitung von Informationen für unterschiedliche Zielgruppen

### **Zusammenarbeit mit dem nationalen Knotenpunkt**

- Regelmäßige Berichterstattung an den nationalen Knotenpunkt
- Mitarbeit an bundesweiten Abstimmungsprozessen
- Umsetzung von Standards, Vorlagen und Empfehlungen

### **Fachliche Beratung und Öffentlichkeitsarbeit**

- fachliche Beratung von Akteur\*innen im Land
- Mitwirkung an fachlichen Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Gremien
- Unterstützung der Landesstelle bei fachpolitischen Stellungnahmen

---

## **4. Anforderungsprofil**

### **Fachliche Qualifikation**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (z. B. Sozialwissenschaften, Public Health, Psychologie, Gesundheitswissenschaften oder vergleichbar)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich illegale Suchtmittel, Sucht, Schadensminderung oder Gesundheitsmonitoring

### **Fachliche Kompetenzen**

- Erfahrung in der Analyse und Aufbereitung von Daten
- Verständnis für Frühwarn- und Monitoringsysteme
- Fähigkeit zur fachlichen Bewertung komplexer Sachverhalte
- Kenntnis von Theorie und Praxis der Suchthilfe

### **Persönliche Kompetenzen**

- Ausgeprägte Kommunikations- und Netzwerkfähigkeit
  - Selbstständige, strukturierte und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
  - Fähigkeit, auch unter Zeitdruck situationsangemessen zu handeln (z. B. bei Warnmeldungen)
  - Führerschein Klasse B und Bereitschaft zu Dienstreisen
- 

### **5. Rahmenbedingungen**

Wir bieten einen vielseitigen und interessanten Arbeitsbereich, der selbstständiges und eigenverantwortliches berufliches Handeln in einem interdisziplinären Team ermöglicht und erfordert.

Dienstort ist Kronshagen, der Beschäftigungsumfang ist Vollzeit (Teilzeit ist möglich).

Vergütung, Urlaub, zusätzliche Altersversorgung und sonstige Sozialleistungen erfolgen analog TV-L West.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse und Angaben von Referenzen) per Email unter: [sucht@lssh.de](mailto:sucht@lssh.de)

Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer: 0431/657394-47

Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V.

Björn Malchow, Geschäftsführung

Schreberweg 10, 24119 Kronshagen

[www.lssh.de](http://www.lssh.de)